

## "Eine unglaublich engagierte Arbeit"

**Ingolstadt (DK) Um sich einen Eindruck vom Stand der Entwicklung der Integration behinderter und geflüchteter Menschen in den gesellschaftlichen und sozialen Alltag zu verschaffen, besuchte gestern die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, Petra Pau, Ingolstadt.**



**Fester Tagesablauf: Ein Wochenplan, mit Symbolen versehen, zeigt auf, wie und wann sich die Bewohner des Hollerhauses in die alltäglichen Pflichten einbringen. Geschäftsführer Reinhard Mußemann erläutert Petra Pau einige Beispiele. - Foto: Brandl**

Pau, die auch Abgeordnete der Linken im Bundestag ist, besichtigte am Nachmittag in Begleitung ihrer Abgeordnetenkollegin aus Ingolstadt, Eva Bulling-Schröter, das Hollerhaus. Anschließend nahm sie einen Gesprächstermin beim Jugendmigrationsdienst wahr.

"Es wird eine unglaublich engagierte Arbeit hier in Ingolstadt gemacht. Sowohl von haupt- als auch ehrenamtlichen Mitarbeitern", lautete anschließend ihr erstes Fazit im Gespräch mit unserer Zeitung. Unter dem Strich sei das erst einmal positiv. Es hätten sich bei ihr jedoch auch ganz deutlich die "Risiken und Nebenwirkungen der Bundespolitik" gezeigt, so Pau weiter. Vor allem, was das Thema Migration von Ausländern und Asylbewerbern angehe. "Wenn wir das schaffen wollen, wovon ich, wie die Bundeskanzlerin, fest überzeugt bin, dann heißt das auch, dass man den Ländern und Kommunen und insbesondere den Initiativen vor Ort die Mittel an die Hand geben und bürokratische Hürden abbauen muss", sagte sie und plädierte für eine funktionierende Daseinsvorsorge sowohl für neu angekommene als auch für bereits länger hier lebende Menschen.

Hintergrund der Kritik war eine Äußerung des evangelischen Aussiedlerpfarrers Helmut Küstenmacher, der den Jugendmigrationsdienst in Ingolstadt mitaufgebaut hat. Der Geistliche beklagte im Gespräch mit dem Besuch aus Berlin, dass es einen

"ständigen Kampf" um finanzielle Mittel gebe. Der soziale Dienst müsse sogar in Vorleistung gehen und habe sich - zur Aufrechterhaltung der Arbeit bei gestiegenen Beratungszahlen - zinslos Geld geliehen. Für 2016 seien noch keine Bundeszuschüsse geflossen, so Küstenmacher. Hinzu komme die wegen des VW-Abgas-Skandals verhängte Haushaltssperre der Stadt in Höhe von 15 Prozent, die auch den Etat des Jugendmigrationsdienstes betrifft.

Aufhorchen ließ Pau und Bulling-Schröter auch die Feststellung, dass ein Asylbewerber oder Spätaussiedler bis zu 19 behördliche Stellen durchlaufen müsse, "bis er als Mensch dazugehört", so Küstenmacher. Diese Arbeit könne von den Beratern alleine nicht mehr geleistet werden. "Alles platzt aus den Nähten", sagte Küstenmacher. Pau, die das Problem auch von anderen Orten kenne, wie sie feststellte, und Bulling-Schröter versprochen, bei den entsprechenden Stellen der Bundesregierung nachzufragen, ob es eine Lösung gebe.

Im Hollerhaus, einem Betreuungsangebot für körper- und mehrfach behinderte Menschen, führte Geschäftsführer Reinhard Mußemann Petra Pau durch eine Fördergruppe und eine Wohngruppe und erläuterte die Entwicklungsgeschichte der seinerzeit ersten Einrichtung dieser Art in Bayern, wie er sagte. Schwerpunkt sei es, den Menschen hier "ein Leben so gut wie möglich an der Realität zu ermöglichen", hieß es seitens der Betreuer. Dazu gehöre es auch, Arbeiten wie die in der Kerzenwerkstatt zu ermöglichen, bei denen "auch die Schwächsten mitmachen können". Dies schaffe bei den Behinderten Selbstbewusstsein. Einer der wesentlichsten Gründe, um die es hier gehe, so Mußemann. Er beklagte aber auch, dass es "unglaublich schwierig" sei, junge Flüchtlinge als Praktikanten ins Hollerhaus zu holen, obwohl diese teilweise daran interessiert seien. Derzeit sind dort fünf beschäftigt. Am Abend hielt Pau noch eine Lesung aus ihrem Buch "Gottlose Type - Meine unfrisierten Erinnerungen" ab.

Von Michael Brandl

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Ein neues Posting hinzufügen

Titel:

B	I	U	linksbündig	zentriert	rechtsbündig	eingerrückt
URL	Bildurl	eMail	Artikel-ID	Zitat		

Text:

Sie dürfen noch Zeichen schreiben

Link:

Text zum Link:

Diese Diskussion beobachten: Bei jedem neuen Beitrag in dieser Diskussion erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung 

## Das könnte Sie auch interessieren



### Gauck entzieht Walter Scheel den Dienstwagen

Bundespräsident Joachim Gauck entzieht dem früheren Staatsoberhaupt Walter Scheel seinen [mehr...](#)



### Dieser Trick wird Sie überraschen!

Millionärs Paar zeigt Ihnen wie Sie monatlich 12.500€ verdienen können! [mehr...](#) **ANZEIGE**



### Nackte Frau kracht mit Auto in Leitplanke

Stambach (dpa) Splitterfasernackt am Steuer: Ein 24-jährige Autofahrerin ist am Mittwoch [mehr...](#)



### Flüchtlinge machen in Eichstätt doppelt Kasse

Eichstätt/München (DK) Flüchtlinge aus der Erstaufnahmeeinrichtung in Eichstätt haben im [mehr...](#)



### Volksmusik-Fest in der Saturn-Arena

Ingolstadt (dk) Der Samstag war der Tag der Hinterseers in Ingolstadt: Erst traf Lukas beim 3:0 [mehr...](#)



### 19.483 € Monatlich

Dieser 32-jährige Trader verdient mehr als maker Fußballstar mit komischem Trick. [mehr...](#) **ANZEIGE**

[Hier auf donaukurier.de werben](#)

powered by plista

#### Nachrichten-Ticker

14:30 **IN** Steuerübergabe beim

#### Polizeimeldungen

10:12 **IN** Schwester Fausthieb

Audi-Werk Ingolstadt

13:29 **IN** Absage an Public Viewing auf Rathausplatz

08:31 Fußgänger wird auf Autobahn überfahren und stirbt

verpasst

17:45 **IN** Computervirus "Petya" in Umlauf

13:33 **IN** Verkehrsinsel übersehen

---

URL: <http://www.donaukurier.de/lokales/ingolstadt/Ingolstadt-Eine-unglaublich-engagierte-Arbeit;art599,3201684>